

Europa geht weiter 2025!

Montag: Am Montagmorgen haben wir uns um 7 Uhr in Nienhagen getroffen, um gemeinsam zum zentralen Treffpunkt nach Magdeburg zu fahren. Alle waren schon aufgeregt und auch Frau Lösche, die uns begleitet hat fuhr das erste Mal nach Brüssel. Mit etwas Verspätung ist unser Bus gegen 9 Uhr losgefahren und wir dachten jetzt kann es endlich losgehen....falsch gedacht auf der Autobahn ist unser Bus kaputt gegangen und wir saßen drei Stunden auf einem Rastplatz fest. Zum Glück gab es ein kleines Fastfood Restaurant. Wir mussten also nicht verhungern und verdursten. Letztendlich sind wir nach einem langen Tag erst gegen 22 Uhr an unserem Hostel angekommen und waren alle ziemlich kaputt. Die tollen Zimmer haben uns aber mit einer ruhigen Nacht entschädigt.

Am **Dienstag** aßen wir um 8 Uhr Frühstück. Anschließend ging es zum Museum für Europäische Geschichte. Dort lernten wir auf sechs Stockwerken die verschiedenen Epochen der Geschichte ab der Industriellen Revolution. Von da aus hatten wir eine selbst organisierte Mittagspause von 12 bis 12:45. Nach der Erholung gingen wir zur Vertretung von Sachsen Anhalt in Brüssel und redeten dort mit Sabine Overkämping. Dieses Gespräch wurde jedoch durch schlechte Internetverbindung unterbrochen. Dann wurden wir durch das Haus geführt dies ging dann von 14 bis 16 Uhr. Abschließend gab es noch eine optionale Stadtrallye die wir zur Hälfte erledigten da der Regen uns beeinträchtigte.

Mittwoch: Nach dem Frühstück sind wir um 8:45 Uhr mit der U-Bahn zum EU-Parlament gefahren. Dort angekommen mussten wir einen Securit-Check durchgehen um die Sicherheit des Gebäudes zu gewährleisten. Da wir alle keine gefährlichen Waffen oder Drogen bei uns hatten konnten wir hindurchschreiten.

Anschließend wurde uns von einer Mitarbeiterin des Parlamentes die Zusammenarbeit der EU, die Prozesse zur Verabschiedung von Gesetzen und die Standorte der EU näher gebracht hat. Wir durften sogar in den Plenarsaal des Parlamentes sehen. Anschließend wir hatten eine Stunde selbst organisierte Mittagspause. Da wir nun wieder gestärkt waren konnten wir zum Parlamentarium gehen. Das Parlamentarium ist eine Art interaktives Museum. Dort verbrachten wir dann zwei Stunden. Im Anschluss gingen wir zum Ausschuss der Regionen (AdR) dort lernten wir das jede Region Europas einen Stellvertreter für sich dort hinschickt der die Interessen der Regionen vertritt. Dieses Event ging bis 16 Uhr. Im Anschluss hatten wir Freizeit! Endlich Shoppen und die Altstadt erkunden.

Donnerstag Heute war das erste Ziel eine interaktive Veranstaltung zur EU und Europa an sich. Der nächste Punkt war dann (nach dem Mittagessen) die EU Kommission dort haben wir dann eine Vorstellung bekommen in der uns die verschiedenen Aufgaben der EU Kommission näher gebracht wurden. Und zu guter Letzt gingen wir zu den Jungen Europäischen Förderalisten (JEF=YEF) da wurde dann ein Vortrag gehalten über ihre Organisation und für was sie einstehen dann gab es noch eine kleine Diskussionsrunde zum Abschluss und dann endete der letzte Termin der Woche. Am restlichen Tag hatten wir dann wieder freie Verwendung.



Freitag: Nach einer langen Rückfahrt sind wir gegen 20 Uhr zurück in Nienhagen angekommen.

Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an Frau Lösche, die uns bei diesem tollen Erlebnis begleitet hat

Geschrieben von Finn (9b)